



Spezielles aus Holz: Block-Stamm-Haus in Seeburg versprüht auch nach 20 Jahren noch seinen rustikalen Charme.

Richter

## Ein Flecken Kanada im Eichsfeld

Familie Jost aus Seeburg ist seit 20 Jahren Eigentümer eines Block-Stamm-Hauses

VON KAY WESELOH

**Seeburg.** „Es ist heute noch so, dass die Autos vor dem Haus anhalten und Fotos gemacht werden“, sagt Michael Jost, stolzer Besitzer des einzigen Original-Block-Stamm-Hauses in der Region. Obwohl es bereits mehr als 20 Jahre an der Eichsfelder Straße in Seeburg steht, sei die Nachfrage nach dem Objekt nicht geringer geworden. „Es ist halt ein Hingucker“, sagt er zufrieden.

Aber auch wohnlich habe das Gebäude im kanadischen Stil einiges zu bieten. Der Innenraum enthält eine Küchennische, ein separates Badezimmer mit Dusche, einen großzügigen Wohnbereich mit Sitzgelegenheiten und einen Gasofen. Eine so-

genannte spanische Treppe (raumsparende Stufenausschnitte) führt in die zweite Etage, die als Schlafzimmer genutzt wird und den Zugang zu einem kleinen Balkon bietet. „Alles, was man braucht“, sagt Jost.

Das besondere am Haus ist jedoch die Atmosphäre, die im etwa 50 Quadratmeter großen Innenraum vorherrscht. Die mächtigen Stämme, die das Aussehen der Innen- wie Außenwand bestimmen, der Holzfußboden, der flackernde Ofen und die unzähligen Details der rustikalen Einrichtung schicken den Besucher auf eine Reise – eine Reise in die Tiefen der kanadischen Wälder.

Jost, der das Blockhaus als Ferien- oder Gästehaus benutzt,

wohnt in einem unmittelbar angrenzenden Fachwerkhaus. „Es gibt wesentliche Unterschiede bei den beiden Bauten“, sagt er, „alles hat seine Vor- und Nachteile“. Die Pflege des Stamm-

hauses sei zwar aufwändiger als bei einem Fachwerkhaus, die einmalige Atmosphäre entschädige jedoch für den Aufwand.

Wie Jost auf die Idee gekommen ist, ein Block-Stamm-Haus

zu bauen, ist schnell erklärt: „Mein Bruder ist Inhaber der Block-Stamm-Haus GmbH“, sagt Jost, „ich war sein erster Kunde“. Die Firma sei bereits über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Aktuell sei sein Bruder dabei, das größte Restaurant der Welt in dieser speziellen Bauweise in Frankreich zu errichten. Besonders in Österreich und der Schweiz stoßen die hölzernen Bauten auf Interesse. Jost persönlich habe seine Entscheidung für den Bau seines Gästehauses nie bereut: „Immerhin steht so ein Haus auch 100 Jahre länger, als ein normales.“

Informationen über Block-Stamm-Häuser gibt es im Internet unter [blockstammhaus.de](http://blockstammhaus.de).



Gemütlicher Innenraum: Familie Jost mit Hund Hexe.

Richter